



ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsort:

Seniorenzentrum St. Anna
Katharinenstr. 34, 73525 Schwäbisch Gmünd

Tagungskosten:

Tagungsbeitrag, Mittagessen,
Kaffee und Kuchen 16,00 Euro
Tagungsbeitrag (ohne Verpflegung) 5,00 Euro

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt auf dem Anmeldeabschnitt
bis **spätestens 24.02.2018**. Eine Anmeldung ist
unbedingt erforderlich!

Veranstalter:

Ackermann-Gemeinde
Stafflenbergstr. 46
70184 Stuttgart
Tel. 0711 / 1645-550 und 555
Fax: 0711 / 1645-551
Mail: Rainer.Bendel@drs.de
Sibylle.Gregory@drs.de

Einladung Tagung Bischof-Neumann-Kreis der Ackermann-Gemeinde

am 3. März 2018
in
Schwäbisch Gmünd

**„Zwischen Böhmen und Japan.
Leben, Werk und geistige Spannweite
von Ida Friederike Görres“**
*Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-
Falkovitz, Dresden*



Liebe Mitglieder und Freunde der Ackermann-Gemeinde!

Ida Friederike Görres publizierte 1945 eine Schrift über die Heimatlosigkeit und schrieb ein Jahr später ihren viel und heiß diskutierten „Brief über die Kirche“. Ihre Rufe zur Reform in der Kirche, ein Reflex nicht zuletzt der katholischen Jugendbewegung machte sie zu einer viel beachteten Schriftstellerin im katholischen Raum und weit darüber hinaus. Geboren wurde sie 1901 auf Schloss Ronsperg/Böhmen, gestorben 1971 in Frankfurt am Main.

Elisabeth Friederike Reichsgräfin Coudenhove-Kalergi, so ihr Geburtsname, war das sechste Kind des k.u.k. Diplomaten Heinrich von Coudenhove-Kalergi und seiner aus Japan stammenden Frau Mitsu Aoyama. Sie ist eine Schwester des Gründers der Paneuropa-Union Richard Nikolaus Graf von Coudenhove-Kalergi.

Görres gehörte zum Führungskreis des Quickborn-Arbeitskreises. Sie absolvierte die soziale Frauenschule in Freiburg im Breisgau und studierte Geschichte und Kirchengeschichte. 1928 ging sie als Jugendsekretärin für Mädchenseelsorge nach Dresden und arbeitete dort beim Katholischen Bildungswerk. Seit 1935 war sie verheiratet mit dem Ingenieur Carl-Josef Görres: ihr Schwager war der Psychologe und Professor Albert Görres.

Sie lebte u.a. in Degerloch und Freiburg. Sie nahm an der Würzburger Synode teil und starb nach einer Synodensitzung in Frankfurt. Die Gedenkrede beim Requiem im Freiburger Münster hielt Joseph Ratzinger.

Die Religionsphilosophin und seit ihrer Dissertation zu Romano Guardini ausgewiesene exzellente Kennerin des Kulturkatholizismus des 20. Jahrhunderts Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz wird uns in Leben und Werk der Görres einführen.

Sehr herzlich laden wir Sie/Euch zu dieser Tagung ein, freuen uns auf ein Wiedersehen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl Sommer Matthias Koschar
Diözesanvorsitzender Geistlicher Beirat

Dietlinde Langer, Centa Schmid
Hans-Joachim Eisert

Dr. Rainer Bendel
Geschäftsführer

PROGRAMM

Samstag, 03. 03. 2018

ab 09.30 Uhr
Eintreffen und Kaffee

10.00 Uhr
Begrüßung und Einführung

10.15 Uhr
Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Dresden
„Leben, Werk und geistige Spannweite von Ida Friederike Görres“

12.00 Uhr
Mittagessen

14.00 Uhr
Gespräch mit der Referentin

15.30 Uhr
Kaffee und Kuchen
anschließend Ende der Veranstaltung

----- bitte hier abtrennen -----

Anmeldung zur Tagung des Neumann-Kreises am 3. März 2018

Name
Plz, Ort, Straße
Telefon
Außerdem nimmt teil:	
Name
Plz, Ort, Straße
Telefon

Verpflegung: Mittagessen Kaffee u. Kuchen

Verpflegung: Mittagessen Kaffee u. Kuchen